

**LB Swiss  
Investment**  
FONDSGESELLSCHAFT

**Halbjahresbericht 2016  
AMG Europa**

Ungeprüfter Halbjahresbericht per 30. Juni 2016

**Inhalt**

<b>Fakten und Zahlen</b> .....	<b>3</b>
Träger der Fonds	
Fondsmerkmale	
Kennzahlen	
<b>Bericht des Portfeuillemanagers</b> .....	<b>4 – 5</b>
<b>Halbjahresrechnung</b> .....	<b>6 – 11</b>
Vermögensrechnung	
Erfolgsrechnung	
Aufstellung der Vermögenswerte	
Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)	
Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II	
<b>Erläuterungen zum Halbjahresbericht</b> .....	<b>12 – 13</b>
<b>Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland</b> .....	<b>14</b>

## Fakten und Zahlen

### Träger der Fonds

#### Verwaltungsrat der Fondsleitung

Holger Mai, Präsident  
Hans Stamm, Vizepräsident  
Salomon J. Guggenheim  
Michael Jent  
Herbert Kahlich

#### Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG  
Bahnhofstrasse 29  
CH-6300 Zug

#### Vertriebsträger

der Portfoliomanager

#### Geschäftsführung der Fondsleitung

Marcel Weiss  
Ferdinand Buholzer

#### Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
CH-8050 Zürich

#### Fondsleitung

LB(Swiss) Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich  
Telefon +41 44 225 37 90  
Telefax +41 44 225 37 91

#### Depotbank

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG  
Börsenstrasse 16  
CH-8001 Zürich  
Telefon +41 44 265 44 44  
Telefax +41 44 265 44 11

### Fondsmerkmale

Das Anlageziel des AMG Europa besteht darin, Wertzuwachs zu erzielen mittels Investitionen an den europäischen Aktienmärkten. Der Fonds investiert hauptsächlich in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa haben.

Die langfristig orientierte Titelselektion bildet die Basis für das Erreichen des Anlageziels. Grössere Marktrückschläge sollen durch Absicherungen abgedeckt werden. Der AMG Europa Fonds ist in Euro (EUR) geführt, ebenso ist eine währungsabgesicherte CHF-Tranche erhältlich.

### Kennzahlen

	30. 6. 2016	31. 12. 2015	31. 12. 2014
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	48.59	50.58	29.20
Ausstehende Anteile (Klasse A)	286 618	270 239	248 892
Ausstehende Anteile (Klasse B)	7 220	18 875	19 260
Ausstehende Anteile (Klasse C) <sup>1</sup>	116 587	100 155	-
Inventarwert pro Anteil in EUR (Klasse A)	118.70	130.12	109.07
Inventarwert pro Anteil in EUR (Klasse B)	115.31	126.74	106.80
Inventarwert pro Anteil in CHF (Klasse C) <sup>1</sup>	128.01	140.96	-
Performance (Klasse A)	-8.78%	20.64%	8.73%
Performance (Klasse B)	-9.02%	20.04%	8.19%
Performance (Klasse C) <sup>1</sup>	-9.19%	3.15%	-
TER (Klasse A)	1.34%	1.35%	1.41%
TER inkl. Performance Fee (Klasse A) <sup>2</sup>	-	-	1.41%
TER (Klasse B)	1.83%	1.86%	1.91%
TER inkl. Performance Fee (Klasse B) <sup>2</sup>	-	-	1.91%
TER (Klasse C) <sup>1</sup>	1.35%	1.38%	-
PTR	0.18	1.31	3.62

<sup>1</sup> 14. 10. 2015 – 31. 12. 2015

<sup>2</sup> Ab 1. 1. 2014 wird gemäss Fondsvertrag auf eine Performancevergütung verzichtet.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfeuillemanagers

Rückblick

Das erste Halbjahr 2016 startete an den Europäischen Börsen mit einem unerwartet starken Kursrutsch, ausgelöst durch Sorgen um eine schwächere Wirtschaftsentwicklung in den Schwellenländern, insbesondere China. Der stark gesunkene Ölpreis und die Unsicherheit angesichts der bereits zu Jahresbeginn diskutierten Zinserhöhung in den USA wurden bis Mitte Februar zunehmend als erhöhte Risiken in den Aktienkursen reflektiert. Die Erholung des Ölpreises von ca. USD 26 im Februar auf USD 50 bis Juni leitete eine Erholungs-Rallye ein. Unterstützt wurde diese von einer nochmals expansiver aufgesetzten Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Der Juni war dann geprägt von Unsicherheiten hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens der Briten zum Verbleib in der EU. «BREXIT» gegen «BREMAIN» war bis zuletzt ein Kopf an Kopf Rennen, die Märkte stiegen vor dem Referendum aber nochmals deutlich an. Der Entscheid gegen den Verbleib zog entsprechend deutliche Abschlüge nach sich. Insgesamt liegen die Europäischen Aktienmärkte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 mit knapp -10% (STOXX600) klar im Minus. Einmal mehr erwies sich der AMG Europa Fonds insbesondere in Phasen von Marktrückschlägen robuster als der Gesamtmarkt (Abb. 1), den starken und raschen Erholungsphasen folgt der Fonds mit Verzögerung.

In den ersten sechs Monaten 2016 verlor der AMG Europa Fonds 8.8%, der Vergleichsindex STOXX600 gab im selben Zeitraum um 9.8% nach. (Abb. 2)

Das Fondsvolumen ist im vergangenen Halbjahr performancebedingt zurückgegangen auf EUR 48.6 Mio. verwalteten Vermögens per Ende Juni 2016. Angestiegen ist demgegenüber die Anzahl ausstehender Anteile auf 410'425.

Portfolio

Das Portfolio des AMG Europa Fonds verfolgt die Strategie, in europäische Substanzaktien zu investieren. Hauptselektionskriterien sind u.a. tiefes KBV und tiefes KGV, hohe Cash-Flow Generierung, einwandfreie Bilanzen, langfristig orientierte Grossaktionäre, Beständigkeit sowie einfache Geschäftsmodelle.

Bei Henkel nutzten wir den Rückgang des Aktienkurses im Zusammenhang mit dem unerwarteten Abgang von CEO Kasper Rosted als Kaufgelegenheit. Der neue CEO Van Bylen ist bereits seit 1984 bei Henkel tätig und will die Kernstrategie fortführen, die nachhaltiges Wachstum auch über Akquisitionen vorsieht. Mittelfristige Ziele werden vom neuen CEO im November 2016 bekannt gegeben. Van Bylen gilt als exzellente Führungskraft und einer der Hauptakteure hinter dem Turnaround und Erfolg der Henkel Beauty Care Division. Er kennt das Unternehmen bis ins Detail, was einen reibungslosen Übergang von Rosted auf van Bylen erwarten lässt.

Der österreichische Gelenkkrankerhersteller Palfinger wird mit der Übernahme von Harding Group (Umsatz ca. EUR 140 Mio.) und der in Norwegen kotierten TTS-Gruppe (Umsatz ca. EUR 320 Mio.) auch im Marine-Krane-Geschäft zu einem führenden Anbieter mit einem Umsatz von über EUR 600 Mio. Dies entspricht dem seit einigen Monaten angestrebten Ziel. Die Margen der beiden übernommenen Gesellschaften liegen unter der soliden EBIT-Marge von 12% bei Palfinger, die impliziten Bewertungen sind aber vernünftig. Die Finanzierung der Übernahmen erfolgt primär über Hybridkapital.

Der deutsche Vermieter von Güterwaggons, VTG, erhält mit Kühne+Nagel-Mehrheitsaktionär Klaus-

Market Downtrend (> 5%)	AMG Europe	STOXX 600	Out-/Under-performance
22.05.2013 24.06.2013	-8.6%	-11.2%	2.6%
22.01.2014 04.02.2014	-4.7%	-5.5%	0.8%
25.02.2014 14.03.2014	-0.5%	-4.8%	4.2%
24.07.2014 08.08.2014	-5.2%	-5.6%	0.4%
19.09.2014 16.10.2014	-8.0%	-11.0%	3.1%
05.12.2014 15.12.2014	-4.2%	-7.9%	3.7%
27.04.2015 06.05.2015	-2.7%	-5.8%	3.1%
27.05.2015 09.06.2015	-4.0%	-6.1%	2.2%
05.08.2015 25.08.2015	-2.7%	-6.5%	3.9%
29.12.2015 11.02.2016	-12.9%	-17.9%	5.0%
31.05.2016 28.06.2016	-8.1%	-11.1%	3.0%

Abb. 1: Performance in Rückschlagsphasen

(Quelle: AMG, Bloomberg)

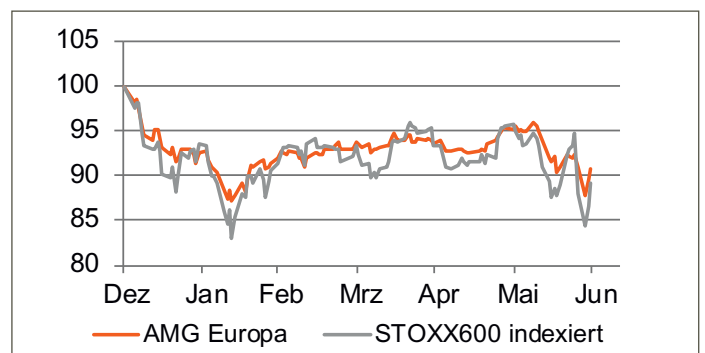


Abb. 2: Performance 1. Halbjahr 2016

(Quelle: AMG, Bloomberg)

## Bericht des Portfeuillemanagers

Michael Kühne einen neuen Grossaktionär. Mit dem Erwerb der Anteile von Wilbur Ross wird Kühne mit einer Beteiligung von über 20% der zweitgrösste Aktionär hinter Andreas Goer, der 29% hält. Operativ befindet sich der Schienenlogistiker weiter auf Wachstumskurs. Für das laufende Jahr peilt der SDAX-Konzern einen Umsatz zwischen EUR 1.03 – 1.07 Mrd. an, bei einem EBITDA zwischen EUR 345 – 355 Mio. Mit dem neuen Grossaktionär im Rücken kann der eingeschlagene Wachstumspfad weiter realisiert werden.

Der Kupferproduktehersteller Aurubis hat angesichts deutlich über den Markterwartungen liegender Quartalszahlen vorzeitig das Vorsteuerergebnis per 31.3.2016 publiziert. Der Hauptgrund für die sehr gute Entwicklung dürfte in guten Erlösen aus Gold und Silber liegen.

Diese haben die leicht schwächeren, aber noch immer guten Schmelzlöhne kompensiert. Auch die Nachfrage nach Kupferprodukten war solide. Der Ausblick für das Gesamtjahr wurde vom Unternehmen bestätigt.

### Ausblick

Nach der Brexit-Abstimmung am 23.6.2016, in der sich die Britinnen und Briten gegen den Verbleib in der EU ausgesprochen hatten, rutschten in Europa die Aktienmärkte deutlich nach unten, insbesondere die Peripherieländer Spanien und Italien verzeichneten am Tag nach der Abstimmung Abschwäche im zweistelligen Bereich. Was bedeutet der Brexit für die Konjunktur? Die britische Wirtschaft stellt nur ca. 3% der Weltwirtschaft. So ist zu erwarten, dass insbesondere Grossbritannien selbst am meisten von einem Austritt betroffen sein dürfte. Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf Europa werden voraussichtlich geringer sein, die Belastung für den Euro gegenüber den anderen Hauptwährungen wirkt unterstützend. Allerdings wird der politische Effekt in Europa Spuren hinterlassen, nicht zuletzt weil durch den Austritt Grossbritanniens politische Kräfte so stark gebunden sein werden, dass andere dringende Projekte auf Eis gelegt werden müssen.

Aufgrund der Brexit-Entscheidung kommen innerhalb der EU auch Stimmen für eine Stärkung der Währungsunion auf, die insbesondere Nicht-Euro-Länder wie Schweden und Dänemark oder Polen betreffen würde und so auch innerhalb der EU die Unsicherheit erhöht.

In Grossbritannien ist damit zu rechnen, dass die Unsicherheit bis zum Verhandlungsergebnis mit der EU die Investitionen spürbar belasten wird. Nach der Kündigung der EU-Mitgliedschaft hat Grossbritannien noch maximal zwei Jahre Zeit, die Handelsbeziehungen mit der EU neu zu regeln. Eine rasche Klärung ist insbesondere für die britische Exportwirtschaft wichtig, gehen von einer Exportquote von 20% doch 44% in den EU-Raum. Auf der anderen Seite dürfte aber das günstigere britische Pfund einen Teil des Exportrückgangs kompensieren.

Für Grossbritannien gibt es nun verschiedene Alternativen einer neuen Ausgestaltung der Handelsbeziehungen mit der EU: Grossbritannien könnte dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) beitreten wie z.B. Norwegen oder den bilateralen Weg wie die Schweiz einschlagen. Ferner wäre eine Zollunion nach dem Muster der Türkei möglich. Eine Minimalhandelslösung mit der EU bestünde in der Übernahme der Regeln der Welthandelsorganisation (WTO). Zudem muss Grossbritannien auch die Handelsbeziehungen mit all jenen 53 Staaten neu regeln, die mit der EU ein Freihandelsabkommen haben. Jedenfalls stehen zähe Verhandlungen an, die sich nach dem Ein-treffen des Austrittsgesuchs bis zu zwei Jahre hinziehen können.

Neben den Verhandlungen um den Brexit werden im 2. Halbjahr wieder Fundamentaldaten in den Fokus rücken. Die Entwicklung der US-Volkswirtschaft als Basis für einen diskutierten Zinsschritt durch die US-Fed wird ebenso wie das Wachstum in China wieder Thema werden. Weiterhin ungelöste Herausforderungen wie die Verschuldung Griechenlands, wo sich die Gläubiger trotz der jüngsten Hilfgelder mit einer Schuldenrestrukturierung auseinandersetzen werden müssen, sowie politische Themen wie die Regierungsbildung in Spanien rücken wieder in den Fokus.

Die Nervosität an den Märkten wird vorerhand hoch bleiben. Entsprechend positionieren wir uns zu Beginn des zweiten Halbjahres 2016 im AMG Europa Fonds vorsichtig und sichern teilweise ab.

Wir danken unseren geschätzten Investoren und Interessierten herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

AMG Fondsverwaltung AG

## Vermögensrechnung

	30. 6. 2016 EUR	31. 12. 2015 EUR	
Bankguthaben auf Sicht	377 436	1 544 005	
Debitoren	42 188	37 743	
Effekten			
Aktien	48 227 560	48 923 918	
Derivate	-46 639	96 549	
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>48 600 545</b>	<b>50 602 215</b>	
Aktien leer verkauft	-	-	
Verbindlichkeiten	-14 338	-17 901	
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>48 586 207</b>	<b>50 584 314</b>	
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	Anteilscheine	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	270 239	248 892	
Ausgegebene Anteile	46 218	76 962	
Zurückgenommene Anteile	-29 839	-55 615	
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>286 618</b>	<b>270 239</b>	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	18 875	19 260	
Ausgegebene Anteile	840	1 965	
Zurückgenommene Anteile	-12 495	-2 350	
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>7 220</b>	<b>18 875</b>	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C <sup>1</sup>	100 155		
Ausgegebene Anteile	24 682		
Zurückgenommene Anteile	-8 250		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>116 587</b>		
<b>Inventarwert eines Anteils</b>	Klasse A EUR	Klasse B EUR	Klasse C CHF hedged <sup>1</sup>
30. 6. 2016	118.70	115.31	128.01
<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>	EUR		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	50 584 314		
Ausschüttung	-		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	2 551 543		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-4 549 650		
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>48 586 207</b>		

<sup>1</sup> Klasse C: 14. 10. 2015 – 31. 12. 2015

## Erfolgsrechnung

	1. 1. – 30. 6. 2016 EUR	1. 1. – 31. 12. 2015 EUR
Ertrag Bankguthaben	-	40
Ertrag Aktien	583 357	566 317
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-11 019	-17 380
<b>Total Erträge</b>	<b>572 338</b>	<b>548 977</b>
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	27	552
Aufwand aus Securities Lending und Borrowing	-	2 944
Bezahlte Dividenden auf leer verkaufte Aktien	-	20 320
Revisionsaufwand	4 910	7 011
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (A: 1.18% / B: 1.67% <sup>1</sup> / C: 1.19%)	301 817	477 713
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	24 823	39 473
Sonstiger Aufwand	11 105	23 442
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-	-8 558
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	3 841	8 523
<b>Total Aufwand</b>	<b>346 523</b>	<b>571 420</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>225 815</b>	<b>-22 444</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	429 101	2 242 371
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-	-8 558
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	429 101	2 233 813
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>654 916</b>	<b>2 211 369</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-5 204 566	3 946 442
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-4 549 650</b>	<b>6 157 811</b>

## Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von EUR 40 546 entstanden.

<sup>1</sup> Vertriebskommission Klasse B EUR 6147

<sup>2</sup> Gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 1. 1. 2009

## Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 30.6.2016	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30.6.2016	Verkehrswert EUR	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien (an einem anderen geregelten Markt gehandelt)</b>						<b>48 227 560</b>	<b>99.23</b>
BKW AG NA	CHF	32 432		4 500	43.300	1 292 266	2.66
Burkhalter NA	CHF	8 980	8 980		119.900	990 800	2.04
Cassiopea	CHF	26 805			33.900	836 192	1.72
COSMO Pharmaceuticals NA	CHF	16 500	16 500		159.200	2 417 226	4.97
Komax NA	CHF	5 500			201.300	1 018 818	2.10
LifeWatch NA	CHF	132 765	37 000	12 000	12.250	1 496 615	3.08
Swiss Life NA	CHF	4 000			223.900	824 147	1.70
AT & S Austria Technologie	EUR	60 000			10.790	647 400	1.33
Aurubis AG	EUR	37 750	8 000		40.830	1 541 333	3.17
BASF	EUR	15 000			68.640	1 029 600	2.12
BayWa vink. NA	EUR	34 000			26.955	916 470	1.89
Do	EUR	23 365	12 750	1 781	78.900	1 843 498	3.79
Ferratum	EUR	50 000	10 000		18.400	920 000	1.89
freenet	EUR	45 000			23.075	1 038 375	2.14
Fresenius SE	EUR	31 700			65.820	2 086 494	4.29
Henkel -Stimmrechtslos-	EUR	12 600	1 600		109.550	1 380 330	2.84
Hornbach Holding	EUR	8 500			61.000	518 500	1.07
Hornbach-Baumarkt	EUR	41 029	8 000		24.300	997 005	2.05
Jenoptik	EUR	190 500	27 000	8 500	14.795	2 818 448	5.80
Jungheinrich Vz	EUR	71 950	81 450	36 650	27.015	1 943 729	4.00
KSB VZ	EUR	5 800	1 000		310.000	1 798 000	3.70
KWS Saat AG	EUR	4 484	246	312	297.800	1 335 335	2.75
Mayr-Melnhof Karton	EUR	24 257	2 505		97.880	2 374 275	4.89
Muenchener Rueckvers. NA	EUR	4 000		4 000	150.250	601 000	1.24
Palfinger	EUR	60 506	1 221		25.895	1 566 803	3.22
Paul Hartmann NA	EUR	4 050			418.750	1 695 938	3.49
RIB Software	EUR	122 478			8.721	1 068 131	2.20
Rosenbauer	EUR	44 538	15 500		52.800	2 351 606	4.84
SAP	EUR	21 700			67.160	1 457 372	3.00
Semperit AG Holding	EUR	37 315	3 000		29.790	1 111 614	2.29
SURTECO	EUR	35 864	35 864		20.500	735 212	1.51
Vilmorin	EUR	7 128		1 000	58.240	415 135	0.85
Viscofan	EUR	21 500			49.630	1 067 045	2.20
VTG	EUR	119 475	15 675	1 800	26.000	3 106 350	6.39
Wirecard AG	EUR	25 000	25 000		39.460	986 500	2.03
<b>Total Effekten</b>						<b>48 227 560</b>	<b>99.23</b>
Total Derivate gemäss separater Aufstellung						-46 639	0.85
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						419 624	0.86
Gesamtfondsvermögen						48 600 545	100.95
Verbindlichkeiten						-14 338	-0.03
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>48 586 207</b>	
<b>Umrechnungskurse</b>							
CHF 1.0867 = EUR 1.0000							

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Aufstellung der Vermögenswerte

### Vermögensstruktur

Aufteilung der Aktien nach Ländern (netto)	Zeitwert EUR	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Deutschland	27 054 120	55.67
Finnland	920 000	1.89
Frankreich	415 135	0.85
Italien	836 192	1.72
Niederlande	2 417 226	4.97
Österreich	9 895 197	20.36
Schweiz	5 622 645	11.57
Spanien	1 067 045	2.20
<b>Total</b>	<b>48 227 560</b>	<b>99.23</b>

### Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien (long)	48 227 580	48 227 580	-	-
Aktien (short)	-	-	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Derivate (long)	-	-	-	-
Derivate (short)	-46 639	-	-46 639	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
CHF	COSMO Pharmaceuticals NA		16 500
EUR	Fuchs Petrolub VZ		20 500
EUR	Lenzing		19 928
<b>Derivate</b>			
Kontrakte:			
EUR	ESTXbnk EUREX / FESB on Index 20.06.2016	250	250
EUR	ESTXbnk EUREX / F FESB on Index 21.03.2016	1 000	1 000
EUR	FUTURE DAX 21.03.2016	80	80
EUR	Future DAX on Index 19.09.2016	25	25

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

## Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Marktrisiko	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	5 317 675	10.94
netto	-	0.00

## Kreditrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Kreditrisiko beinhalten.

## Währungsrisiko

	betragsmässig in EUR	in % des Nettofondsvermögens
brutto	3 682 746	7.58
netto	-	0.00

## Devisentermingeschäfte

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand EUR	Wert per 30.6.2016 EUR	Erfolg EUR
CHF/EUR	25.7.2016	-4 000 000	3 663 111	-3 682 746	-19 635
<b>Erfolg Devisentermingeschäfte</b>					<b>-19 635</b>

## Futures

Anzahl	Titel
-22	DAX Futures 19.09.2016

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse AMG Europa CHF hedged und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos

## Währungsrisiko

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens Klasse CHF hedged
brutto	14 440 624	96.76
netto	-	0.00

## Devisentermingeschäfte (Absicherung Klasse CHF hedged)

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 30.6.2016 CHF	Erfolg CHF	Erfolg EUR
EUR/CHF	14.7.2016	-13 290 927	14 407 803	-14 438 886	-31 083	-28 603
<b>Erfolg Devisentermingeschäfte</b>						<b>-28 603</b>

## Devisentermingeschäfte (Absicherung Klasse CHF hedged; geschlossen)

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 30.6.2016 CHF	Erfolg CHF	Erfolg EUR
EUR/CHF	25.7.2016	-110 000	121 470	-119 732	1 738	1 599
<b>Erfolg Devisentermingeschäfte</b>					<b>1 738</b>	<b>1 599</b>

## Erläuterungen zum Halbjahresbericht

### 1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 30. Juni 2016 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LB(Swiss) Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

#### §16 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.

2. Kotierte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.

4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.

7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern
  - (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der

## Erläuterungen zum Halbjahresbericht

- Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
  - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

## Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

### Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die  
BHF-BANK Aktiengesellschaft  
Bockenheimer Landstraße 10  
D-60323 Frankfurt am Main

### Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

### Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

### Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.